

## **Hygienemaßnahmen für die Ferienbetreuung**

### **Besondere Vorgaben zum Infektionsschutz**

Alle Ferienprogramme der Kindertagespflege Göttingen e.V. für die Mitarbeiter der Firmen Sartorius, Mahr, Zufall, Universität Göttingen und Universitätsmedizin Göttingen finden unter den zum Zeitpunkt des jeweiligen Programms gültigen Hygiene- und Abstandsvorgaben des Landes statt.

Die Betreuungsorte haben jeweils eigene Hygienekonzepte, die den Teilnehmenden kurz vor Programmstart zur Verfügung gestellt werden.

Grundsätzlich gilt:

- Findet die Ferienbetreuung außerhalb Göttingens statt, werden die Kinder mit einem Bus zum Betreuungsort gefahren. Für die Fahrten im Bus gilt folgendes:
  - Die Kinder bekommen von den Betreuer\*innen einen Sitzplatz im Bus zugewiesen und sollten diesen die ganze Woche beibehalten, Geschwister sitzen zusammen
  - während der Fahrt muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden
- Die Kinder sollen jederzeit einen Mund-Nasenschutz griffbereit haben (z.B. im Rucksack) und einen zweiten als Ersatz dabei haben.
- Die Kinder dürfen untereinander kein Essen und keine Trinkflaschen austauschen.
- Die Programme werden so weit wie möglich im Freien stattfinden.
- Vor und nach jeder Mahlzeit sowie vor- und nach Toilettengängen müssen sich die Kinder gründlich die Hände waschen.
- Bei grippeähnlichen Symptomen wie Husten, Heiserkeit, Fieber, Gliederschmerzen etc., dürfen die Kinder nicht zur Ferienbetreuung gebracht werden. Die Kinder sollen in diesem Fall am betreffenden Tag vor 8:00 bei der Betreuungsleitung abgemeldet werden.
- Je nach aktueller Infektionslage ist es möglich, dass für die Teilnahme ein negativer Test erforderlich ist.

Die Mitarbeiter\*innen der Kooperationspartner und das Betreuungsteam des Kindertagespflege Göttingen e.V. werden die Kinder auf die Einhaltung dieser Regeln hinweisen und sie dabei unterstützen.